

Bekanntmachung

Das Präsidium hat am 20.06.2020 folgende Änderung des Anhanges der Ausbildungsordnung beschlossen:

Teil A – Meisterschaften

1. Deutsche Meisterschaft IGP (DM IGP)

1.1. Allgemeines 4. Absatz erhält folgende Fassung:

Die Hundeführer des RZV führen auf dieser Veranstaltung ihre Hovawarte in einer langen dunklen Hose, einem eigenen weißen Oberteil und dem von der LG gestellten Oberteil (Jacke, Sweatshirt etc.) vor. In Zweifelsfällen entscheidet der Übungsleiter.

2. Deutsche Meisterschaft IGP-FH (DM IGP-FH)

2.1. Allgemeines 5. Absatz erhält folgende Fassung

Die Hundeführer des RZV führen auf dieser Veranstaltung ihre Hovawarte in einer langen dunklen Hose, einem eigenen weißen Oberteil und dem von der LG gestellten Oberteil (Jacke, Sweatshirt etc.) vor. In Zweifelsfällen entscheidet der Übungsleiter.

2.3. Qualifikationsprüfungen 2. und 3. Absatz erhalten folgende Fassung:

In dieser Leistungsprüfung wird in der Prüfungsstufe IGP-FH geführt. Die Veranstaltung endet am zweiten Tag mit der Siegerehrung für alle Teilnehmer.

Starter in der Prüfungsstufe IGP-FH können sich durch eine bestandene Prüfung für die DM IGP-FH qualifizieren. Hierzu stehen für jede Leistungsprüfung (Nord/Mitte/Süd) sechs Qualifikationsplätze zur Verfügung. In jeder Prüfung qualifizieren sich die ersten sechs Punktbesten. Bei Punktgleichheit hat eine Selektion in Form einer Leistungsüberprüfung zu erfolgen.

Hinter 2.3. wird folgender 2.4. angefügt:

2.4. Verbleibende Startplätze für die Deutsche Meisterschaft

Sollten nach Durchführung aller Leistungsprüfungen der Qualifikation zur IGP-FH DM (Nord / Mitte / Süd), in einer der Qualifikationsprüfungen nicht alle sechs Qualifizierungsplätze belegt sein, füllt der Übungsleiter aus den verbleibenden beiden Qualifizierungsprüfungen auf. Aufgefüllte Startplätze werden an die Punktbesten – nach den jeweils sechs Qualifizierten – der übrigen zwei Qualifikationsprüfungen vergeben. Sollte unter den zusätzlich ermittelten Startplätzen eine Punktgleichheit vorliegen, welche identisch ist mit dem nachfolgenden Starter, entscheidet die höhere Vorqualifikation und der Fakt, ob die Punktzahl in einem Start oder in einer Wiederholungsprüfung erzielt wurde. Als weiteres

Entscheidungsmerkmal dient der Nachweis, ob die Vorprüfung als IFH2 oder als IGP-FH abgelegt wurde.

Hinter 2.4. wird folgender 2.5. angefügt:

2.5. Nachrückverfahren bei nicht antretenden Startern

Nimmt ein prüfungsberechtigter Starter zur DM IGP-FH seine Teilnahme nicht wahr, so belegt der Übungsleiter des RZV-H die freien Kapazitäten im Leistungsprinzip nach den ihm vorliegenden Qualifikationsergebnissen. (Auffüllung bis 18 Teams). Letzter Termin für eine Nominierung eines Nachrückers ist der Sonntag vor der Veranstaltung.

3. Deutsche Meisterschaft Obedience (DM OB)

3.1. Allgemeines erhält folgende Fassung:

Die Deutsche Meisterschaft Obedience findet grundsätzlich am ersten Wochenende im September statt.

Die OB-DM kann auf einem geeigneten Hundeplatz ausgerichtet werden.

Teilnahmeberechtigt an der Deutschen Meisterschaft ist jedes Mitglied des Rassezuchtvereins für Hovawart-Hunde e.V. (RZV) mit einem Hovawart mit einer Ahnentafel oder Registrierbescheinigung eines der FCI angeschlossenen Vereins.

Die teilnehmenden Hundeführer versichern, dass für ihre Hovawarte eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.

Es kann in der Leistungsklasse Obedience III, II und I und Senior geführt werden.

Ermittelt wird der „Deutsche Meister Obedience“ der Leistungsklasse III, sowie der „Klassensieger“ in den Leistungsklassen II und I und Senior.

Die Hundeführer des RZV führen auf dieser Veranstaltung ihre Hovawarte in einer langen dunklen Hose, einem eigenen weißen Oberteil und in der Klasse 3 in dem von der LG gestellten Oberteil (Jacke, Sweatshirt etc.) vor. In Zweifelsfällen entscheidet der Übungsleiter.

3.2 Voraussetzung der Teilnahme Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Der amtierende Deutsche Meister, die Teilnehmer der VDH DM und der IHF Weltmeister Obedience sofern dieser aus Deutschland kommt, sind gesetzt.

3.3 Anzahl der Teilnehmer Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Höchstzahl der Teilnehmer beträgt 50 Teams in der Klasse III.

4. Deutsche Meisterschaft Turnierhundsport (DM THS)

4.1. Allgemeines 4. Absatz erhält folgende Fassung:

Die Hundeführer des RZV führen auf dieser Veranstaltung ihre Hovawarte in einer langen dunklen Hose sowie einem eigenen weißen Oberteil (Sweatshirt, Poloshirt) vor. In Zweifelsfällen entscheidet der Übungsleiter.

Teil B – Ausbilder und Ausbildung

1. Amtszeit erhält folgende Fassung:

Die Amtszeit eines Lehrausbilders im RZV beginnt mit seiner Benennung durch den Übungsleiter. Sie endet bei seiner Abberufung durch den Übungsleiter oder am Ende des Jahres, in dem der Lehrausbilder/Lehrhelfer das siebzigste Lebensjahr vollendet.

Darüber hinaus werden alle Bezeichnung IPO in IGP und IPO-FH in IGP-FH und FH in IFH geändert.

Gummersbach, 01.07.2020
Peter Thome
Präsident